Die Wettkampfsaison kann kommen

Schwimmen: Schwabmünchner Sportler brechen zwölfmal die Vereinsrekorde

(zgd). Die diesjährigen Bezirksstaffelmeisterschaften fanden in Lindenberg im Allgäu statt. Für die meisten Schwimmer war dies der Auftakt zur neuen Wettkampfsaison im neuen Jahr und stellte zugleich eine erste Leistungskontrolle dar. Die Schwabmünchner Schwimmer, die mit einer Damen- und Herrenmannschaft antraten, starteten mit sehr guten Leistungen ins neue Jahr und konnten auf Anhieb zwölf neue Vereinsrekorde aufstellen.

Gerade bei der Individualsportart Schwimmen üben Staffeln immer wieder einen besonderen Reiz aus und regen zu Bestleistungen an. Die erste Damenmannschaft, bestehend aus Ramona Sießmayr, Martina Haupeltshofer, Johanna Schlachta (alle Jahrgang 1993), Melanie Settele (1991), Teresa Heider (1990) sowie Andrea Fronius (1987) zeigten einen starken Wettkampf und belegten bei allen sechs Starts jeweils den zweiten Rang hinter der dominierenden Damenmannschaft des SV Augsburg.

Spannendste Entscheidung

Die spannendste Entscheidung hierbei war sicherlich die 4x100-Meter-Rückenstaffel, bei denen sich die Damen des TSV Schwabmünchen einen packenden Zweikampf mit dem SV Augsburg lieferten. Am Ende lagen sie unglücklich 16/100 Sekunden zurück, was nur einem Armzug entspricht. Trotzdem bedeutete die Endzeit von 4:56,19 Minuten neuen Vereinsrekord. Deutlicher lag man zwar bei den anderen Disziplinen zurück, doch nach allen geschwommen Staffeln schlug man jeweils mit neuer Vereinsrekordzeit an. Bedenkt man das niedrige Durchschnittsalter der Damenmannschaft, lässt dies für die Zukunft hoffen.

Auch die erste Herrenmannschaft zeigte sich in guter Form. Bei den sechs geschwommenen Staffeln konnten Andreas Berchthold, Peter Rohrmoser (beide Jahrgang 1990), Benedikt Hierl (1989), Stefan Gaschler und Stephen Soßna (beide 1988) ebenfalls sechs neue Vereinsrekorde aufstellen. Vier vierte und zwei fünfte Plätze waren für die Herren am Ende eine positive Bilanz, wenn man die starke Konkurrenz aus Augsburg und Kaufbeuren bedenkt. Ähnlich spannend wie bei den Damen gestalteten sich bei den Herren die Rennen über 4x50-Meter und 4x200-Meter-Freistil. Denkbar knapp verpassten die Schwabmünchner jeweils einen Podestplatz, zu dem beide Male nur hundertstel Sekunden ausschlaggebend waren. So mussten sie sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben. Die Schwabmünchner Schwimmer konnten an ihre sehr gute Form aus dem vorigen Jahr anknüpfen und kehrten mit beachtenswert guten Einzelzeiten innerhalb der Staffeln nach Schwabmünchen zurück. Angesichts dieser starken Leistungen schon zu Beginn des neuen Jahres, können die Trainer Andreas Schmitt und Helmut Heinfling erwartungsvoll in die noch junge Saison blicken.

Der Start in die neue Wettkampfsaison ist den Schwabmünchner Schwimmern bei den Bezirksstaffelmeisterschaften in Lindenberg gelungen. Die Herrenmannschaft (hinten von links): Peter Rohrmoser, Benedikt Hierl, Stefan Gaschler, Andreas Berchthold, Stephen Soßna. Die Damenmannschaft (vorne von links): Teresa Heider, Martina Haupeltshofer, Ramona Sießmayr, Andrea Fronius, Johanna Schlachta und Melanie Settele.